

RS Vfgh 2011/10/5 G84/11 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.10.2011

Index

22 Zivilprozeß, außerstreitiges Verfahren

22/02 Zivilprozeßordnung

Norm

B-VG Art7 Abs1 / Gesetz

B-VG Art140 Abs1 / Präjudizialität

B-VG Art140 Abs7 zweiter Satz

ZPO §54 Abs1a idF BudgetbegleitG 2011

1. B-VG Art. 7 heute
2. B-VG Art. 7 gültig ab 01.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 7 gültig von 01.01.2004 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 7 gültig von 16.05.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/1998
5. B-VG Art. 7 gültig von 14.08.1997 bis 15.05.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
6. B-VG Art. 7 gültig von 01.07.1988 bis 13.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
7. B-VG Art. 7 gültig von 01.01.1975 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
8. B-VG Art. 7 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
9. B-VG Art. 7 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 140 heute
2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 140 heute
2. B-VG Art. 140 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2008
5. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

6. B-VG Art. 140 gültig von 06.06.1992 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 276/1992
7. B-VG Art. 140 gültig von 01.01.1991 bis 05.06.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
8. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1988 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 341/1988
9. B-VG Art. 140 gültig von 01.07.1976 bis 30.06.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
10. B-VG Art. 140 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 140 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. ZPO § 54 heute
2. ZPO § 54 gültig ab 22.11.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2011
3. ZPO § 54 gültig von 01.05.2011 bis 21.11.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
4. ZPO § 54 gültig von 01.01.2011 bis 30.04.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
5. ZPO § 54 gültig von 01.07.2009 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
6. ZPO § 54 gültig von 01.05.1983 bis 30.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983

Leitsatz

Unsachlichkeit der mit dem Budgetbegleitgesetz 2011 geänderten Regelung der ZPO über gerichtliche Kostenentscheidungen; ungeprüfte Zugrundelegung des Kostenverzeichnisses bei anwaltlich vertretenen Parteien; verfassungskonforme Auslegung auf Grund der unmissverständlichen Formulierung nicht mehr möglich

Rechtssatz

Aufhebung des Wortes "ungeprüft" im dritten Satz des §54 Abs1a ZPO idFBGBl I 111/2010. Aufhebung des Wortes "ungeprüft" im dritten Satz des §54 Abs1a ZPO in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 111 aus 2010,.

Denkmögliche Anwendung der angefochtenen Bestimmung durch die Erstgerichte in den Anlassverfahren; lediglich für den letzten Satz des §54 Abs1a ZPO gem der Übergangsbestimmung des Art39 Abs10a BudgetbegleitG 2011 vorgesehen, dass dieser Satz nur in Verfahren anzuwenden ist, in denen der Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz nach dem 31.12.10 liegt.

Durch die Einfügung des Wortes "ungeprüft" ist es dem Gericht verwehrt, jegliche Fehler eines nicht beanspruchten Kostenverzeichnisses aufzugreifen (vgl G280/09, E v 03.12.10). Regelung trotz Einschränkung des Anwendungsbereiches auf anwaltlich vertretene Parteien sachlich nicht gerechtfertigt; Schreib- oder Rechenfehler oder andere offenbare Unrichtigkeiten im Kostenverzeichnis auch in diesen Fällen nicht ausgeschlossen. Durch die Einfügung des Wortes "ungeprüft" ist es dem Gericht verwehrt, jegliche Fehler eines nicht beanspruchten Kostenverzeichnisses aufzugreifen (vergleiche G280/09, E v 03.12.10). Regelung trotz Einschränkung des Anwendungsbereiches auf anwaltlich vertretene Parteien sachlich nicht gerechtfertigt; Schreib- oder Rechenfehler oder andere offenbare Unrichtigkeiten im Kostenverzeichnis auch in diesen Fällen nicht ausgeschlossen.

Verfassungskonforme Interpretation auf Grund der unmissverständlichen Bedeutung des Wortes "ungeprüft" nicht mehr möglich.

Zurückweisung der zu G101/11 und G102/11 protokollierten, erst am 01. bzw 06.09.11 eingelangten Anträge wegen entschiedener Sache; formelle Einbeziehung dieser Anträge in das Gesetzesprüfungsverfahren im Hinblick auf das fortgeschrittene Prozessgeschehen nicht mehr möglich.

Ausspruch gem Art140 Abs7 zweiter Satz B-VG, dass das aufgehobene Wort nicht mehr anzuwenden ist.

Entscheidungstexte

- G 84/11 ua
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 05.10.2011 G 84/11 ua

Schlagworte

VfGH / Präjudizialität, Zivilprozess, Prozesskosten, Auslegung verfassungskonforme, VfGH / Aufhebung Wirkung, Rechtskraft, res iudicata

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2011:G84.2011

Zuletzt aktualisiert am

20.09.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at